



Ministerium für Infrastruktur und Digitales

Westerntorkreuzung in Wernigerode wird saniert

Am nächsten Montag (18.05.) beginnen in Wernigerode (Landkreis Harz) planmäßige Sanierungsarbeiten im Bereich der Westerntorkreuzung. Bund und Land investieren insgesamt mehr als 800.000 Euro in die Ertüchtigung des vielbefahrenen Knotenpunktes an dem die Bundesstraße (B) 244 und die Landesstraße (L) 100 aufeinandertreffen. Die Fahrbahnen beider Straßenanschlüsse werden auf einer Gesamtlänge von rund 530 Metern erneuert.

Außerdem plant die Harzer Schmalspurbahnen GmbH im Zuge der Straßenbaumaßnahme eine Gleiserneuerung im Kreuzungsbereich.

Autofahrer müssen bis Ende Juli mit Behinderungen rechnen.

Die Sanierungsmaßnahme wird schrittweise in insgesamt vier Bauphasen realisiert, um die Verkehrsbehinderungen in der Innenstadt weitestgehend zu minimieren. Mit jeder Bauphase ändert sich die innerörtlicher Umleitungsroute. Die entsprechenden Pläne können jederzeit auf der Internetseite der Stadt Wernigerode eingesehen werden.

Darüber hinaus ist während der gesamten Bauzeit eine weiträumige Umleitung von Elend über die B 27 nach Elbingerode, beziehungsweise von Drei-Annen-Hohne, über die Kreisstraße (K) 1354 nach Elbingerode und von hier weiter über die B 27 nach Blankenburg zur A36 (Gegenrichtung analog) ausgeschildert.

Am 31. Juli sollen die Arbeiten planmäßig beendet sein.

Impressum: Ministerium für Infrastruktur und Digitales des Landes Sachsen-Anhalt
Presse- und Öffentlichkeitsarbeit
Turmschanzenstraße 3039114 Magdeburg
Tel.: +49 391 / 567 - 7504
E-Mail: presse-mid@sachsen-anhalt.de